

[Read free ebook] Die Steinprinzessin

Die Steinprinzessin

Von Corinna Kastner, Jrg Kastner

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #309863 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-16Erscheinungsdatum: 2014-10-16File Name: B00OK6ZRZ8 | File size: 72.Mb

Von Corinna Kastner, Jrg Kastner : Die Steinprinzessin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Steinprinzessin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GUTE FANTASY!Von NadinePierres Mutter ist gerade gestorben, da ist der 16-jhrige froh, in Florence, die gerade nebenan eingezogen ist, eine neue Ablenkung gefunden zu haben. Wenn da nicht noch dieser Fremde wre, der sich einfach in Luft auflsen kann, wenn ihm danach ist...Spter erfhrt Pierre, dass seine Mutter die Steinprinzessin ist, die eigentlich

ber das Reich unter der Erde htte herrschen soll, und die nun von Silex, einem der Steinbrecher gefangen gehalten wird. Pierre muss sich nun auf die gefährvolle Reise machen, seine Mutter zu retten und nebenbei auch noch einen Krieg zu verhindern. Eine etwas alte Idee neu umgesetzt und mit vielen guten Ideen gespickt ist Jrg und Corinna Kastner hier gelungen. Besonders die Tatsache, dass alle Charaktere Steinnamen haben (Opale, Onyx, Emeraude, Amthyste) hat mich sehr angesprochen. Ganz besonderes Lob verdienen die erstaunlichen Wenden in der Handlung, mit denen man kaum rechnet, die einem aber großes Lesevergnügen bereiten. Einziger Minuspunkt ist, dass obwohl die meisten Charaktere gut gezeichnet sind und man sie auch ins Herz schließen kann, etwas zu viel mit dem Wort Liebe herumjongliert wird. Gut, einige der (durchaus romantischen) Geschichten sind gut und entlockten auch mir ein Seufzen. Zwischendurch jedoch fand ich die "tiefen Blicke", die sich verschiedene Charaktere zuwarfen, etwas Fehl am Platz. Und auch, dass man sich so schnell von einer alten Liebe trennen kann um eine neue zu beginnen fand ich etwas unrealistisch. Also besser wäre es gewesen, etwas weniger Prachenbildung zu haben. Nichtsdestotrotz war Die Steinprinzessin ein sehr schnes Buch, voller erfrischend neuer Ideen und liebenswerter Charaktere. Weiter so! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Versuch, Jugendlichen mittels entspannter Fantasy-Lektüre Monarchie und Demokratie zu erklären. Von Media-Mania In diesem ersten, gemeinsamen Roman von Jrg und Corinna Kastner wird der Leser in eine Fantasywelt geführt. Er begleitet Pierre, den Hauptcharakter, durch zwei Ebenen ein und der gleichen Welt. Die erste Ebene ist die ureigenste Umgebung von Pierre, die reale ganz normale Welt, die Gegenwart. Die zweite Ebene, sie liegt unterhalb der ersten, ist jedoch erheblich rückständiger in ihrer Entwicklung. Es gibt in der Steinwelt keine Elektrizität, keine Autos, teilweise auch keine Tiere. Was es dort allerdings gibt sind verfeindete Reiche, unterschiedliche Regierungsformen und Lebensansichten. Wie gesagt, zwischen diesen beiden Ebenen muss Pierre wandeln, wenn er seine Mutter erretten will. Den Autoren gelingt es, dem Leser - dieses Buch richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche - mit viel Ideenreichtum und Gefühl die beiden unterschiedlichen Herrschaftsformen Monarchie und Demokratie näher zu bringen. Die Vor- und Nachteile dieser Regierungsformen sind in der Geschichte um Pierre und die Steinwelt verpackt. Die auftretenden Charaktere werden schon in Szene gesetzt, wenn auch leider nicht immer plastisch beschrieben. Diese Oberflächlichkeit bezieht sich aber nur auf die Randfiguren, die Hauptcharaktere bekommen einiges an Tiefe verliehen. Man kann sehr gut nachvollziehen, wie sie sich entwickeln, wie sie Handlungen begründen, verteidigen oder reflektieren. Alles das macht das Buch interessant und lesenwert. Leider ist die Geschichte nicht spannend in fesselnder Hinsicht, so gibt es ab und an mal Gefahren für Pierre, doch bleiben diese auf einem vertretbaren Niveau. Das Grundgerüst der Geschichte hingegen ist eher einfach gestrickt und leider schon viel zu oft verwendet worden. Es gibt ein unbekanntes Reich, in dem ein Kampf "Gut" gegen "Böse" kurz bevorsteht oder wahlweise gerade tobt. Dann kommt ein Wesen, meistens ein Mensch, männlich und kurz vor oder mitten in der Pubertät, der eigentlich keine Ahnung von den Vorgängen in diesen Welten oder Konflikten hat, aber durch irgendwelche Verbindungen das entscheidende Znglein an der Waage ist. Aber dennoch ist die Geschichte nicht ganz so plump und voraussehbar, und das ist das Gute daran. Sie kommt fast ohne Gewalt aus, falls sie dennoch mal auftritt, dann werden unnötige detailgetreue Beschreibungen vermieden. Ein weiterer Pluspunkt für dieses Kinder- und Jugendbuch. Es gibt mehrere Anzeichen für Spannungsbogen, doch bis auf einige sehr interessante Wendungen, durch die die Geschichte zu faszinieren und zu überraschen weiß, dmpelt die Story vor sich hin. Es werden auch Gefühle und aufkeimende Liebe vorsichtig beschrieben, gar zaghaft wird der Leser daran herangeführt. Angesiedelt ist die Geschichte in Frankreich. So haben nicht nur die Menschen französische Namen, sondern auch die Steinmenschen tragen die Namen von Steinen und Edelsteinen, diese sind aber ins Französische übersetzt. Abschluss des Buches bildet eine Liste der französischen Ausdrücke, Namen sowie eine Zeiterklärung in Oberweltjahren und deren Bedeutung in der Zeitrechnung innerhalb der Steinwelt. Fazit: Eine kurzweilige und gefühlvolle Geschichte, welche sich in einem vertrauten Rahmen bewegt, ohne dabei langweilig zu sein oder als Abklatsch anderer Geschichten zu wirken. Wer hier allerdings spannungs- und gefährvolle Fantasy erwartet, wird enttäuscht werden. 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsam, phantastisch.. aber spannend? Von Ein Kunde Die Grundidee des Buches mit der enthrten Steinprinzessin, der Steinwelt und dem Tor in dem alten Haus hat mir gut gefallen und auch die Tatsache, dass manche Dinge unerwartet und unvorhersehbar waren war gut! Ein phantastisches und ideenreiches Buch. Doch meiner Meinung nach kommt in dem Buch trotzdem keine rechte Spannung auf. Es gibt kaum Höhepunkte und die Handlung zieht sich die ganze Zeit sehr schleppend hin, erst ganz am Ende ist ein Höhepunkt erkennbar. Mir hat es einfach ein wenig an Action, an Spannung und Nervenkitzel gefehlt, womit ich nicht meine, dass ich viele Kämpfe und Blutfließen erwartet habe. Es hätten sich nur ein paar mehr Gefahren in den Weg von Pierre stellen müssen um diesen Roman fesselnder zu machen!

Kurzbeschreibung Nach dem Tod seiner Mutter wird Pierre in eine jahrhundertealte Fehde zwischen zwei verfeindeten Völkern hineingezogen: den Steinmenschen und den Steinbrechern. Pierre weiß noch nicht, dass nur er den Untergang des ganzen Volkes verhindern kann, indem er die Prinzessin der Steinmenschen befreit. Mitten in dieser magischen Welt gerät Pierre in einen gnadenlosen Kampf zwischen Gut und Böse. Wird es ihm gelingen, die Steinwelt zu

retten? Kurzbeschreibung Nach dem Tod seiner Mutter wird Pierre in eine jahrhundertealte Fehde zwischen zwei verfeindeten Völkern hineingezogen: den Steinmenschen und den Steinbrechern. Pierre weiß noch nicht, dass nur er den Untergang des ganzen Volkes verhindern kann, indem er die Prinzessin der Steinmenschen befreit. Mitten in dieser magischen Welt gerät Pierre in einen gnadenlosen Kampf zwischen Gut und Böse. Wird es ihm gelingen, die Steinwelt zu retten?